schaftskunst Pritzen

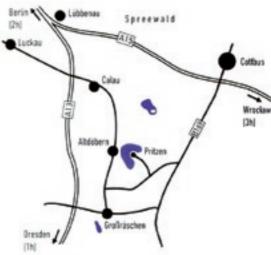
Die Stillegung des Tagebaus ermöglicht dem Ort heute seine einzigartige Lage auf einer Landzunge, umgeben von einer bizarren Kunstlandschaft. Der ehemalige Tagebau Greifenhain wird bis 2015 geflutet werden und sich dadurch der neue Altdöberner See um die Halbinsel Pritzen legen. Auf einem Spaziergang entlang der Abbruchkante des Tagebaus können Sie die Einzigartigkeiten dieser Landschaft zwischen Bergbau und Seenland genießen. Besuchen Sie die InfoTheke im Bürgerhaus, die Kunstscheune und die LandArt-Kunstobjekte zweier Biennalen in der Kunstlandschaft Pritzen.











Amt Altdöbern Kunstscheune Pritzen e.V. Gasthaus am See, Pritzen Niederlausitzer Kulturlandschaft e.V. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH Internationale Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler Land www.iba-see.de www.amt-altdoebern.de www.lausitzerseenland.de

Radke LMBV, Matthias Heinrich, Jürgen Hohmuth, Lena Schmidt, Thomas Kläber, Detlef Hecht

Kunstlandschaft Pritzen

Kunst von der Insel

Ein Projekt der Internationalen Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land 2000 – 2010

Kunstlandschaft · Land

Pritzen, das kleine Dorf in der Niederlausitz, erlebt eine ungeahnte Renaissance. Fast wäre es dem Erdboden gleichgemacht worden und im Tagebau Greifenhain versunken. Nur der Stop des Braunkohletagebaus 1992 verhinderte das.



Bürgerhaus

Die ehemalige Gaststätte des Ortes erstrahlt nach ihrer Sanierung zum Bürgerhaus in neuem Glanz. Das Jugendstilgebäude am historischen Dorfanger ist neuer Anlaufpunkt für Bürger und Besucher des Ortes. In der InfoTheke Pritzen bekommen Sie Informationen zum Ort und seiner Umgebung. Darüber hinaus erhalten Sie hier eine Rundum-Versorgung mit Mittagstisch, Kaffee und hausgemachten Kuchen. Gruppenbestellungen werden gern auf Anfrage entgegen genommen. Im Saal des Bürgerhauses können Familienfeiern, Hochzeiten und Tagungen für bis zu 120 Personen ausgerichtet werden.

Öffnungszeiten Gasthaus am See: Mi+Do 11-20 Uhr, Fr+Sa 11-21 Uhr, So+feiertags 10-20 Uhr, Fon: 0162-66 56 114



Kunstscheune

In der einst größten Scheune des Ortes erwartet Sie heute ein restaurierter Austellungs- und Veranstaltungsort, der temporär auch als Künstlerwerkstatt dient. Die durch einen Verein betreute Kunstscheune und ihr traumhaft schöner Garten bieten Ihnen ungewöhnliche Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen sowie Feste, Hochzeiten und Taufen für 150 Personen.

Informationen: www.pritzen.de, Kontakt: kunstscheune@pritzen.de Führungen auf Nachfrage





Landschaftskunst Pritzen

In der Kunstlandschaft Pritzen entdecken Sie entlang eines Fahrradund Skaterweges die LandArt-Kunstobjekte zweier Europabiennalen, die hier 1993 und 1995 stattfanden. Internationale Künstler schufen hierfür eindrucksvolle Kunstwerke. Erleben Sie diesen Dialog zwischen Mensch und Natur in einer Landschaft, die durch unsere Kultur sowie durch Wind und Wasser geschaffen wurde. Gehen Sie in Pritzen auf Entdeckungstour!

Informationen und Buchungen unter: 035753-2610, www.iba-see.de





oben: Der Sumpf / Mitte: Gelbe Rampe / unten: Feurige Köpfe

Ein besonderes Erlebnis sind die – teils vergänglichen – LandArt-Kunstobjekte der Biennalen von 1993 und 1995 in und um Pritzen. Sie regen zu einer Auseinandersetzung mit der Geschichte der Halbinsel des abgebaggerten Ortes an und verleihen der Landschaft ein besonderes Flair.

- 1 Sonnenchronometer (Birgit Cauer, Jürgen Engel, Deutschland, 1995)
- 2 Skulptur aus der Sonne (Mincho Mivev, Bulgarien, 1995)
- 3 Strom der Natur (Eiji Okubo, Japan, 1993)
- 4 Die Arche (Pit Kroke, Deutschland, 1993)
- 5 Der Sumpf (Nils Udo, Deutschland, 1993 und 1995)
- 6 Sechsfüssler (Albert Huber, Deutschland, 1995)

- **7 Feurige Köpfe** (Klaas Kamphuis, Niederlande, 1995)
- 8 Gelbe Rampe (Hermann Prigann, Spanien, 1993 und 1995)
- O Die Partitur (Gruppe "POST ARS", Litauen, 1993)
- Wandelgrat (Raimund Driesen, Deutschland; Feridun Zaimoglu, Türkei; Minako Seki, Japan, 1995)
- 11 Zwischen Himmel und Erde (Hiroshi Teshima, Japan, 1995)
- 12 Skulpturenkreis (Pinuccio Seiola, Italien, 1995)

